

Quelle: Siegener Zeitung (SZ)
SZ-Ausgabe vom 05. August 2020
Internet www.siegener-zeitung.de

Foto: BIKAR METALLE

Datum: 05.08.2020

Von Beginn an voll integriert

BIKAR METALLE startet mit 13 neuen Azubis in das Ausbildungsjahr / Beide Seiten profitieren



„Wir geben unseren Auszubildenden schon sehr früh spannende und verantwortungsvolle Aufgaben und schmeißen sie dabei auch ein bisschen ins kalte Wasser.“

Raumland. Mit 13 neuen Auszubildenden startet die BIKAR METALLE GmbH aus Raumland in das neue Ausbildungsjahr. Sieben Industriekaufleute, ein Maschinen- und Anlagenführer, zwei Fachinformatiker für Systemintegration sowie ein Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, ein Industriemechaniker und eine Fachkraft für Lagerlogistik starteten am Montag ihre Ausbildung, zehn davon am Standort in Raumland.

Die Ausbildung startete mit einer Runde „Wanted – the next super trainee“, um die neuen Kollegen und Ausbilder besser kennenzulernen. Anschließend erkundeten die Auszubildenden im Rahmen einer Schnitzeljagd quer über das Werksgelände mit den

vier Werken und verschiedenen Bürogebäuden ihre neue Umgebung – in diesem Jahr alles unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Mindestabstandsregeln aufgrund der Corona-Pandemie. „Wir freuen uns, dass wir wieder so viele junge Menschen bei uns begrüßen dürfen“, erklärte Geschäftsleiter Pascal Bikar. Trotz ihres teilweise noch jungen Alters werden die Azubis bei Bikar von Anfang an voll in die Abteilungen integriert und gefördert, heißt es in einer Pressemitteilung.

Das Raumländer Familienunternehmen habe gute Erfahrungen damit gemacht. „Wir geben unseren Auszubildenden schon sehr früh spannende und verantwortungsvolle Aufgaben und schmeißen sie dabei auch ein bisschen ins kalte Wasser. Die großartigen Ausbildungserfolge der Vergangenheit zeigen uns aber, dass dies der richtige Weg ist, um optimale Ergebnisse zu erzielen“, berichtet der Inhaber. Im Rahmen ihrer Ausbildung lernen die Auszubildenden so alle Abteilungen kennen, um sämtliche Prozesse im Unternehmen zu verstehen und Entscheidungen nachvollziehen zu können. Davon profitieren Unternehmen und Auszubildende: Auch in diesem Jahr wurden wieder elf fertig ausgebildete Mitarbeiter nach bestandener Abschlussprüfung in feste Arbeitsverhältnisse übernommen.

Prokurist und Ausbilder Ingo Miss betonte: „Uns geht es in der Ausbildung natürlich auch immer darum, jungen Menschen eine Perspektive zu bieten und sie langfristig an das Unternehmen zu binden. Eine gute Ausbildung ist der ideale Start ins Arbeitsleben.“ Welche Werte für das Unternehmen Bikar und auch für alle Mitarbeiter elementar sind, gab Pascal Bikar in seiner Begrüßung direkt an die neuen Auszubildenden weiter: Loyalität und Ehrlichkeit, Neugierde und Fleiß. Diese Werte bestimmten laut Pressemitteilung die Ausbildung und die Arbeitsweise bei Bikar und würden von Tag eins allen neuen Kolleginnen und Kollegen vorgelebt. Derzeit beschäftigt Bikar an den Standorten Raumland und Korbußen rund 650 Mitarbeiter, darunter 30 Auszubildende.